

# PROTOKOLL

## der Mitgliederversammlung am 29.09.2009 im Seniorenheim ITZLING

Erstellt von: Hannes Oberascher

Salzburg, am 29. September 2009

ANWESEND: lt. Teilnehmerliste

### Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Obmann Ernst Hörzing begrüßt die Anwesenden. Nachdem um 13:30 Uhr noch nicht die laut Statut nötigen 50% der Mitglieder anwesenden sind muss 30 Minuten zugewartet werden um mit der Versammlung starten zu können. Inzwischen lädt das SH Itzling zu einer Würstljause.	
--	--

### 1. Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 11. März 2008

Es gibt keinerlei Einwendungen, die Niederschrift wird somit einstimmig genehmigt.	
--	--

### 2. landesweiter Tag der Begegnung „Information“

Herr Hörzing berichtet über den bisherigen Stand des Tages der Begegnung, welcher am 03. Oktober stattfindet. 39 Heime nehmen teil. Er verweist nochmals auf die wichtige mediale Wirkung dieses Tages, gerade um den immer wiederkehrenden negativen Meldungen entgegen zu wirken. Werbemittel wurden bereit zugestellt – fehlendes wird noch nachgeliefert.	
---	--

Es wird der Vorschlag gemacht diesen Tag zukünftig auf eine Woche der Begegnung auszuweiten. Nach Rückfrage bei den Anwesenden stellt sich heraus, dass die Mehrzahl für eine mehrtägige Möglichkeit wäre. Man wird dies in der zukünftigen Planung berücksichtigen.

### 3. Kassenbericht 2008

Herr Walter berichtet mittels Projektion über das Rechnungsjahr 2008. Es kam zu einer Minderung der Finanzen um € 10.993,45 sodass mit Ende 2008 € 6.893,96 als Kassenstand aufscheint.	
---	--

#### 4. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes

Die beiden Rechnungsprüfer Hr. Zweibrot und Hr. Hechenblaikner haben die Kasse geprüft und für richtig befunden. Sie danken Hr. Walter für die genaue Arbeit. Hr. Zweibrot regt an, zukünftig etwas sparsamer zu sein.

Die Entlastung des Kassiers und des Vorstandes erfolgt einstimmig durch die anwesenden Mitglieder.

#### 5. Vorstellung des Leistungsangebotes des Dachverbandes „Lebenswelt Heim“ durch den Präsidenten Mag. Johannes Wallner

Herr Hörzing begrüßt zu diesem Thema den Präsidenten der Lebenswelt Heim, Hr. Mag. Johannes Wallner und bedankt sich für sein Kommen.

Hr. Mag. Wallner bedankt sich, vor diesem Gremium sprechen zu dürfen und präsentiert der Folge das genaue Leistungsportfolio, welches zukünftig durch die Lebenswelt Heim abgedeckt werden soll. Die Vorteile werden klar dargestellt. Grundsätzlich zeigen sich die Anwesenden recht positiv.

Um dies zu erreichen ist natürlich auch ein höherer Kostenanteil der Landesorganisationen notwendig. So sollten von Seiten der SHS € 3,- je Bewohnerbett an die Lebenswelt abgeführt werden. Als Mindestsatz € 100,- als Höchstsatz € 500,-. Natürlich benötigt die SHS für den Betrieb in Salzburg auch noch die erforderlichen Mittel aus Mitgliedsbeiträgen.

Weiter im TOP – Mitgliedsbeiträge;

#### 6. Ausbildung für Führungskräfte in der Seniorenarbeit

Der Obmann berichtet über den momentanen Stand und den extrem schwierigen Werdegang.

#### 7. Berichte des Obmannes, der Bezirksvorsitzenden und der Arbeitsgruppen

Der Obmann berichtet in aller Kürze über die laufenden Aktivitäten des Vorstandes und in den Bezirken. Auch bedankt er sich bei der langjährigen Arbeitsgruppe des Mitarbeiterfestes, welche nächstes Jahr nicht mehr zur Verfügung steht. Eine neue Gruppe muss gebildet werden. Jeder ist eingeladen sich einzubringen.

## 8. Neuwahl des Vorstandes

<p>Folgender Wahlvorschlag wurde vom Vorstand erarbeitet und vorgestellt. Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht.</p> <p>Der Obmann ersucht drei Wahlhelfer die Wahl durchzuführen. Diese sind Hr. Mag. Martin Böker, Frau Petra Grabner und Herr Paulus Gschwandtl.</p> <p>Herr Mag. Böker ersucht die Personen, welche zu Wahl stehen, den Raum zu verlassen.</p> <p>Es wird einstimmig auf schriftliche Wahl verzichtet.</p> <p>Mittels Handzeichen wird nachfolgender Wahlvorschlag einstimmig angenommen.</p> <table data-bbox="180 638 957 1254"> <tr> <td>Kirchgatterer Angela</td> <td>Obfrau</td> </tr> <tr> <td>Jäger Georg</td> <td>1. Obfrau-Stellvertreter</td> </tr> <tr> <td>Moser Petra</td> <td>2. Obfrau-Stellvertreterin</td> </tr> <tr> <td>Walter Georg</td> <td>Kassier</td> </tr> <tr> <td>Fuchsberger Peter</td> <td>Kassier-Stellvertreter</td> </tr> <tr> <td>Müller Evelyn</td> <td>Schriftführerin</td> </tr> <tr> <td>Miller Maria</td> <td>Schriftführer-Stellvertreterin</td> </tr> <tr> <td>Müller Evelyn</td> <td>Vertreterinnen – Flachgau</td> </tr> <tr> <td>Kirchgatterer Angela</td> <td>Vertreterin – Tennengau</td> </tr> <tr> <td>Neu Fritz / Steffner Jakob</td> <td>Vertreter – Pongau</td> </tr> <tr> <td>Miller Maria / Stöger Christine</td> <td>Vertreterinnen – Pinzgau</td> </tr> <tr> <td>Fuchsberger Peter</td> <td>Vertreter – Lungau</td> </tr> <tr> <td>Walter Georg</td> <td>Vertreter – städtische Heime</td> </tr> <tr> <td>Moser Petra</td> <td>Vertreterin – private Heime</td> </tr> <tr> <td>Simmer Erwin</td> <td>Kassenprüfer</td> </tr> <tr> <td>Gruber Trude</td> <td>Kassenprüferin</td> </tr> </table> <p>Die Personen werden wieder in den Raum gebeten und das Wahlergebnis wird mitgeteilt.</p> <p>Frau Kirchgatterer bedankt sich für das Vertrauen.</p> <p>Obmann Ernst Hörzing bedankt sich als scheidender Obmann bei Frau Kirchgatterer für die Bereitschaft dieses Amt zu übernehmen und gratuliert herzlich zur Wahl.</p> <p>Frau Kirchgatterer übernimmt ab nun den Vorsitz als Obfrau der SHS.</p>	Kirchgatterer Angela	Obfrau	Jäger Georg	1. Obfrau-Stellvertreter	Moser Petra	2. Obfrau-Stellvertreterin	Walter Georg	Kassier	Fuchsberger Peter	Kassier-Stellvertreter	Müller Evelyn	Schriftführerin	Miller Maria	Schriftführer-Stellvertreterin	Müller Evelyn	Vertreterinnen – Flachgau	Kirchgatterer Angela	Vertreterin – Tennengau	Neu Fritz / Steffner Jakob	Vertreter – Pongau	Miller Maria / Stöger Christine	Vertreterinnen – Pinzgau	Fuchsberger Peter	Vertreter – Lungau	Walter Georg	Vertreter – städtische Heime	Moser Petra	Vertreterin – private Heime	Simmer Erwin	Kassenprüfer	Gruber Trude	Kassenprüferin	<p>Angela Kirchgatterer</p>
Kirchgatterer Angela	Obfrau																																
Jäger Georg	1. Obfrau-Stellvertreter																																
Moser Petra	2. Obfrau-Stellvertreterin																																
Walter Georg	Kassier																																
Fuchsberger Peter	Kassier-Stellvertreter																																
Müller Evelyn	Schriftführerin																																
Miller Maria	Schriftführer-Stellvertreterin																																
Müller Evelyn	Vertreterinnen – Flachgau																																
Kirchgatterer Angela	Vertreterin – Tennengau																																
Neu Fritz / Steffner Jakob	Vertreter – Pongau																																
Miller Maria / Stöger Christine	Vertreterinnen – Pinzgau																																
Fuchsberger Peter	Vertreter – Lungau																																
Walter Georg	Vertreter – städtische Heime																																
Moser Petra	Vertreterin – private Heime																																
Simmer Erwin	Kassenprüfer																																
Gruber Trude	Kassenprüferin																																

## 9. Beschlussfassung der Statutenänderungen

<p>Die Statuten werden nun auf die neue Situation – Lebenswelt Heim und SHS angepasst. Es ist dadurch nötig die Träger einzubinden.</p> <p>Die Änderungen der Statuten werden vorgetragen.</p> <p>Es erfolgt ein Mehrheitsbeschluss der anwesenden Mitglieder. Keine Gegenstimmen und 4 Enthaltungen.</p>	
---	--

## 10. Festlegung des Mitgliedsbeitrages 2010

Wie bereits in Top 5 diskutiert, sind für die Verbesserung der Strukturen in der Lebenswelt Heim und in der SHS wesentlich mehr Geldmittel nötig. Auch die Entwicklung der SHS darf nicht zu kurz kommen.

Nach eingehender Debatte stellt sich heraus, dass die Mehrheit der Anwesenden den gleichen Betrag, welchen die SHS an die Lebenswelt Heim zahlen sollte, auch für die SHS anzustreben ist. Das heißt jeweils € 3,- je Bett für Lebenswelt Heim und für die SHS.

Es wird somit der Beschluss gefasst, dass der Mitgliedsbeitrag 2010 des jeweiligen Hauses € 6,- je Bett beträgt. Mindestbetrag € 200,- - Maximalbetrag € 1.000,-. Es können ebenso physische Personen mit einem Mitgliedsbeitrag von € 50,- Mitglied sein. Wer Mitglied sein kann und durch wen vertreten wird, wurde in den Statuten genau festgelegt.

Keine ungültigen Stimmen – zwei Gegenstimmen.

## 11. Allfälliges

Es wird nochmals die Gruppenversicherung über Lebenswelt Heim vorgestellt.

-----

Frau LR Scharer hat die SHS ersucht einen Personalschlüssel für die Heime zu erarbeiten. Folgende Personen melden sich zu Mitarbeit: Frau Kurfürst-Hauck, Frau Rappl, Frau Sendlhofer  
Wer noch Interesse hat mitzuarbeiten, bitte bei Fr. Kirchgatterer melden.

-----

Frau Kirchgatterer bedankt sich bei Hr. Walter als Hausherrn für die gute Organisation dieser Mitgliederversammlung und die Bewirtung.

ENDE DER DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG: 17:15 UHR

Gezeichnet: